— Ein Pulvermagazin in die Luft geflogen. Bei Rostow in Baltijen flog ein Pulvermagazin in die Luft. Die Projektile fielen in die Stadt, wo sie explodierten. Rostow selbst litt wenig. Das Dorf Powlizna wurde vollständig zerstört. Die Zahl der Opfer ist noch nicht festgestellt.

— Zur Explosion in Zweckorf wird noch gemeldet, daß sie durch Reibungsgründung bei der Reinigung eines Kessels verursacht wurde. Der Betriebsleiter, ein Meister und sieben Arbeiter wurden in Stücke gerissen. Der Betriebsschaden wird auf viele Millionen geschätzt. Eine spätere Meldung spricht von 18 Toten.

— Ueberfall auf eine Zollstation. Nach einer Meldung aus Saargemünd hat nachts eine Gruppe von 60 bewaffneten Schmugglern eine französische Zollstation überfallen. Bei dem sich entwickelnden Feuergefecht wurden zwei französische Zollbeamte schwer verletzt. Zu Hilfe herbeigerufene Polizei nahm die Verfolgung der Schmuggler auf und konnte 10 von ihnen festnehmen.

— Das Ei des Kolumbus. Die Geschichte vom Ei des Kolumbus ist zwar zu einer allgemein gebrauchten Redensart geworden, aber die Wissenschaft muß doch bei aller Verehrung für den Entdecker Amerikas großen und berechtigten Zweifel setzen, daß er wirklich der erste gewesen ist, der die Preisfrage, ein Ei auf einer glatten Fläche auf die Spitze zu stellen, in der bekannten Weise gelöst habe. Die Quelle, der wir die Geschichte vom Ei des Kolumbus verdanken, ist die 1565 erschienene „Geschichte der neuen Welt" von Benzoni. In einem Werk aber, das schon zehn Jahre früher erschien, in den berühmten Künstlerbiographien des Giorgio Vasari, ist dieselbe Erzählung mit einer anderen Persönlichkeit verknüpft. Nach Vasaris Bericht im Leben des Filippo Brunelleschi bewarb sich dieser geniale Baumeister 1421 mit anderen Architekten darum, die Kuppel auf den Florentiner Dom aufzusetzen. Die anderen aber behaupteten, sein Plan wäre unausführbar, und forderten ihn auf, erst sein Modell vorzuzeigen, bevor ihm der Auftrag gegeben werden könne. Da fragte Brunelleschi die anderen, ob sie ein Ei mit der Spitze auf einem glatten Tisch stellen könnten, und als sie dies vergebens versuchten, drückte er es an und stellte es so hin. Als sie dann sagten, so hätten sie es auch gekonnt, meinte er, so würden sie auch die Kuppel bauen können, wenn sie sein Modell gesehen hätten. Da diese Geschichte von Brunelleschi sprichwörtlich wurde und auch in Spanien als Redensart üblich war, ist sie nun auf Kolumbus übertragen worden.

Hauswirtschaftliches.

* **Die Kochkiste und deren Anwendung.** In einer Zeit, wo die Brennmaterialien so ungeheuer teuer sind, ist der Hausfrau in der Kochkiste ein Hilfsmittel gegeben, durch das sie nicht nur viel an Brennstoff sparen kann, sondern auch viel an Zeit, in der sie sonst am Küchenherde stehen muß. Ganz besonders ist die Kochkiste dort am Platz, wo die Frau häufig noch mit auf Arbeit, aufs Feld usw. muß. Die Kochkiste hat dann das Essen bereitet, wenn Mann und Frau zusammen erst um Mittag ihr Heim aufsuchen können. Auch für einzelne Personen, die viel außer dem Hause zu tun haben, ist die Kochkiste von unschätzbarem Werte und Nutzen.

Eine nähere Beschreibung der Kochkiste beabsichtigen wir heute nicht zu geben; das Gerät kann ja recht verschieden hergestellt werden. Die Größe richtet sich zum Teil nach der Größe des Haushaltes, für welches die Kochkiste gebraucht werden soll, ob dieselbe gleichzeitig für mehrere Töpfe in Benutzung genommen werden soll oder nur für einen. Im übrigen soll nur darauf hingewiesen werden, daß die zur Benutzung kommenden Bretter nicht zu dünn gewählt werden dürfen und daß alle Seiten innen mindestens 5 Zentimeter stark gut ausgepolstert werden müssen.

Der Gebrauch der Kochkiste ist äußerst leicht und einfach. Um die Mahlzeit zur rechten Zeit fertig zu haben, muß man natürlich die Zeitdauer der einzelnen Gerichte kennen, in der sie in der Kochkiste fertig werden. Das für die Kochkiste bestimmte Gericht muß zunächst über Feuer bis zum Kochen gebracht werden. Hierzu mit langem Kochen bereitet man beispielsweise eine Suppe, bringt sie über Feuer in die Kochkiste. Am nächsten Morgen bringt man sie dann nochmals zum Aufkochen und setzt sie die zum Mittag wieder in die Kiste.

Bei richtiger Benutzung der Kochkiste beachte man folgende Regeln:

1) Das Innere der Kiste muß stets sauber und trocken sein.

2) 5—10 Minuten vor dem Hineinsetzen der Töpfe in die Kochkiste darf der Deckel nicht von den Töpfen abgenommen werden, denn es ist eine Hauptsache für das Gelingen, daß die Gerichte unter Dampf in die Kiste kommen.

3) Die Kochkiste darf erst wieder geöffnet werden, wenn die Gerichte fertig gekocht sind. Ist man einmal genötigt dazu, sind die Gerichte, falls sie aus dem Kochen gekommen sind, erst über Feuer wieder zum Kochen zu bringen.

4) Kleinere Mengen gebrauchen durchweg längere Zeit in der Kochkiste zum Garwerden, da dann die Wärme leichter entweicht als bei größeren Portionen.

5) Die Töpfe dürfen nie bis zum Rande gefüllt sein, da sonst beim Hineinsetzen oder Herausnehmen leicht etwas herausfließt und das Innere der Kiste beschmutzt.

6) Wo man kleinere Mengen Essen in der Kochkiste fertig machen will, ist es praktisch und vorteilhaft, die Kochkiste erst durch Hineinsetzen von kochendem Wasser aufzuwärmen.

7) Im Durchschnitt dauert die Kochzeit in der Kochkiste 3 Stunden, doch benötigen manche Gerichte längere Zeit. Rindfleisch koche man über Feuer eine halbe Stunde, in der Kochkiste 3—6 Stunden, Kalbfleisch 10 Minuten und 2—6 Stunden, Gemüse 10—30 Minuten und 1—4 Stunden, Kartoffelgerichte 5—15 Minuten und 2—6 Stunden, Milch-, Mehl- und Eigerichte gebrauchen die längste Zeit. Im großen und ganzen muß hier die Erfahrung Lehrmeisterin sein.

8) Während man beim Fertigkochen über Feuer stets damit rechnen muß, daß ein Teil des Wassers verdampft, solches bei Benutzung der Kochkiste aber nicht der Fall ist, dürfen daher hier die Gerichte nicht dünnflüssiger gemacht werden, als wie sie in fertigem Zustande sein sollen. sch.

Letzte Drahtnachrichten

des Erzgebirgischen Volksfreundes.

Die Krise.

Berlin, 14. Juli. Wie die Blätter mitteilen, ist der Reichspräsident gestern noch nicht nach Berlin zurückgekehrt. Seine Ankunft ist vielmehr am heutigen Vormittag zu erwarten. Infolgedessen ist auch die Lösung der krisenhaften Spannung im Reichstag noch nicht vorwärts gekommen. Die Vertreter der Gewerkschaften erschienen auch gestern wieder zu Besprechungen mit den Führern der beiden sozialistischen Parteien im Reichstag. Noch während der Beratungen im Plenum traten die Vertreter des Zentrums und der Demokraten mit den beiden sozialistischen Parteien zu einer interfraktionellen Besprechung zusammen. Die Besprechung mußte aber wegen der Abstimmungen im Plenum abgebrochen werden. Sie wird heute fortgesetzt werden.

Die Antwort der Reparationskommission.

Paris, 14. Juli. Die Reparationskommission teilt in ihrer Antwort auf die deutsche Denkschrift vom 12. Juli mit, sie sei überzeugt, daß die als Reparation geleisteten Zahlungen nur eine und zwar nicht die wichtigste Ursache für die gegenwärtige Gestaltung der Mark darstellen und daß eine dauerhafte Lage nur durch die Inkraftsetzung der seit langem geforderten Finanzreform herzustellen werden könne. Die französische Note lehne Garantieleistungen ab und verlangt von Deutschland die Wiederherstellung seiner Wirtschaftskraft, die es bei Ausführung seiner Reparationsverpflichtungen eingebüßt habe. Zur Erleichterung der Wiedergutmachung bei Wahrung der Interessen der Gläubigerländer sei, wie vom 15. August ab Vorkehrung zu treffen und für das laufende Geschäftsjahr Beschluß zu fassen. Die am 15. Juli fällige Zahlung, die auf rund 32 Millionen herabgesetzt worden sei, müsse am 15. Juli bezahlt werden.

Der neue Dollarkurs.

Berlin, 14. Juli. Der Dollar stand heute amtlich auf 493.

Später amtlicher Kurs: 499.45 G.

Berlin, 14. Juli. Der Reichsrat hielt gestern unter dem Vorsitz des Reichsministers des Innern Dr. Köster eine Sitzung ab, in der der Gesetzentwurf über die Errichtung eines Reichskriminalpolizeiamtes und von Landeskriminalpolizeibehörden beraten wurde. Nach Erklärungen des Reichsministers und des sächsischen, bayerischen und preußischen Vertreters wurde das Gesetz mit 33 gegen 10 Stimmen genehmigt.

Berlin, 14. Juli. Der Rechtsausschuß des Reichstages genehmigte den Zentrumsantrag, der dem § 10 b Abs. 2 des Gesetzes zum Schutze der Republik folgendermaßen faßt: Reichsbeamte, die mit dem Schutze der Republik besonders betraut sind, haben sich außerhalb ihrer amtlichen Tätigkeit jeder tätigen Anteilnahme an Bestrebungen zur Aenderung der verfassungsmäßigen republikanischen Staatsform zu enthalten. Diese Beamtenstellungen sind in einem Verzeichnis besonders aufgeführt, das die Reichsregierung unter Mitwirkung des Reichstagsausschusses jederzeit ändern kann.

Berlin, 14. Juli. Eine deutsche Abordnung unter Führung des deutschen Außenministers Dr. Simon wird heute die Ausreise nach Argentinien antreten, um an dem 31. Kongreß für internationales Recht in Buenos Aires teilzunehmen.

Berlin, 13. Juli. Für die Zeit vom 19. bis einschließlich 25. Juli 1922 beträgt das Goldzollaufgeld 9400 vom Hundert.

Dessau, 14. Juli. Wie der Staatsrat für Anhalt mitteilt, befinden sich die beiden flüchtigen Mörder Dr. Rathenaus in Anhalt. Die Anhaltische Sicherheitspolizei hat sofort umfassende Maßnahmen getroffen, um das Land abzusperren.

London, 14. Juli. Die Bank von England setzte den Diskont von 5½ auf 3 Prozent herab.

London, 14. Juli. In Erwiderung auf eine Anfrage sagte Lloyd George, ein offizieller Bericht über den Zusammenbruch der Haager Konferenz liege noch nicht vor. Auf jeden Fall aber sei es Tatsache, daß man auf einem toten Punkt angekommen sei.

Verantwortlich für die Schriftleitung: Friedrich Mengner, für den Anzeigenteil: Heinrich Gelbert, Rotationsdruck und Verlag: E. M. Gärtner, sämtlich in Aue, Erzgeb.

Die heutige Nummer umfaßt 6 Seiten.

NESTLE'S KINDERMEHL enthält beste Alpenmilch

Suche für mein Kontor
Herr oder Dame
nur aus der Eisen- und Metallbranche, welche selbständig, stilgewandt Korrespondieren kann u. die Buchhaltung kennt.
Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und frühesten Antrittstermin erbittet
Otto Seinige, Hütten- u. Walzwerk-Produkte, Rodewisch/Vgtl.

Suche zum sofortigen Antritt einen gelernten,
tüchtigen Zuschneider
möglichst junger Mann, bei hohem Tariflohn.
Oswald Elpig, Weißwaren- u. Schürzenfabr., Elterlein i. Sa.

Wir suchen für sofort für unseren Lastkraftwagen einen zuverlässigen, unverheirateten
Chauffeur
mhal. gelernter Schlosser, welcher nebenbei Lagerarbeiten mit zu verrichten hat.
Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit an die Geschäftsstelle d. Blattes unter W. 4825 nach Schwarzenberg erb.

Tüchtige
Schleifer, Dreher u. Silberpolierer
stellt ein
Bruno Scholz, Metallwarenfabrik, Aue, Sa.

Maurer u. Zimmerer
stellt ein Baumeister Puschmann, Johanngeorgenstadt.

Bauschlosser
zu höchsten Löhnen gesucht.
Paul Schmalfuß, Schneeberg.

1 Wirtschaftsgehilfe,
1 Dienstmädchen
für die Landwirtschaft bei gut. Löhnen gesucht.
Oskar Rudolph, Niederzschorlau Nr. 63.

Mehrere tüchtige
Tischler,
stellen noch ein
Schäfer Söhne, Neustädtel.

Perfekte Stenotypistin
zum sofortigen Antritt gesucht.
Angebote erbeten an
Ernst Hecker, Metallwaren-Fabrik, Aue i. Erzgeb.

Tüchtige, selbständige, perfekte
Schneiderin
für sofort gesucht.
Max Rosenthal, Aue i. Erzg.

2 jüngere
Stanzerinnen
für dauernde Beschäftigung sofort gesucht.
Paul Nagler, Metallwarenfabrik, Aue, Blücherstraße 6.

Mehrere geübte
Stanzerinnen
sowie einen tüchtigen
Packer
sucht zum sofortigen Antritt
Ernst Höfer, Bernsbach.

Seidbällchen-
Heimarbeiterinnen
für gutlohnende Arbeit werden angelernt u. erhalten dauernde Beschäftigung.
Adolf Kirsl, Annaberg.
Angebotestelle bei Frau Paula Georgi, Reichen 187.

Ein jüngerer
Fleischergeselle
sofort gesucht.
Wilh. Fischer, Schneeberg
Fürstenplatz 205.

Arbeiter
Arbeiterinnen
für dauernde Beschäftigung wollen sich melden
Sägewerk Schmalfuß, Schneeberg.

Mehrere jugendl. Arbeiter u. Arbeiterinnen
sucht
Röchler & Tittel, Schneeberg.

Kräftiges, solides
Mädchen
bei gutem Lohn für sofort oder 1. August gesucht.
Bäckermstr. Baumann, Schneeberg. Postplatz.

Ältere Pflegerin
sucht Stellung als Krankenpflegerin oder Wirtschafterin.
Angeb. u. A. 8055 an die Geschäftsst. d. Bl. in Aue.

Eine 6armige
Leuchter-Lampe
mit elektr. Anlage, billig zu verkaufen.
Bauer, Bergenossenschaft 6211.

Ein sehr guterhaltenes
Fahrrad
preiswert zu verkaufen.
Albertstr. Nr. 20 c.

Wäschemangel,
sehr gut erhalten, wegen Platzmangel zu verkaufen.
B. Baumgärtel, Schneeberg, Schulstraße.

Dampfer aller Art
liefert
E. M. Gärtner, Aue i. S.

Haar-Zöpfe
aus ungemischten Naturhaar empfiehlt Haarpflegehaus
Schubert, Aue
Ernst Papestr. 4.
Fernruf 226.
Schubert's Friseur-Gesch. Lößnitz, Königstraße 68.

Wo alle Mittel versagten
versuchen Sie P. Schäfers Hautwasser b. entzündeten Mitessern, Pickeln, fleckige Haut, Gesichtsröte, Flechten auch die schlimmste Bartflechte, Krätze, Haut- und Kopfjucken usw.
Zu haben in Aue in der Brieferungeld, Max Vogel, Wettinerstr. 42, Fr. Rössel, Schwarzenbg. Str. 4 und Parfümerie Otto, Markt 14.
Schneeberg: Drogerie Dittrich, Zwickauer Str.
Schwarzenberg: Drogerie Winkler.

Ich kaufe Lagerposten Stickereien, sowie in Maschinenspitzen aller Art und erbitte Angebote.
Wolfgang Baumann, Annaberg i. Erzgeb.

Roh-Felle
wie Ziegen, Ziegen, Kanin und andere Pelzarten kauft laufend zu höchsten Preisen
Kurt Gnauck-Gaudig, Aue, Graul-Kopf-Str. 19.
(Alter Kegelplatz)

Meißner Ferkel
sind eingetroffen.

Heimgekehrt vom Grabe meiner teuren Entschlafenen, ist es mir Bedürfnis, allen Freunden u. Bekannten, sowie dem Personal des Bahnhofes Grünstädtel, dem Militär- und Gesangverein Grünstädtel für die während der Krankheit und dem Heimgange meiner unvergeßlichen Gattin bewiesene herzliche Teilnahme hierdurch meinen
tiefempfundenen Dank
auszusprechen.
Dank auch Herrn Pfarrer Thonig für die trostreichen Worte am Grabe.
Otto Renz.
Grünstädtel, den 13. Juli 1922.

Ausgekämmt. Frauenhaar
kauft das Kilo zu Mark 100—150
Walter Wappler, Damen- u. Herrenfriseursalon
Aue, Ernst Papestr. 2, gegenüber Schocken. Ruf 620

Aelteren Halbverdeck-Wagen, sowie eine Schaufenstertafel,
149 × 169 cm, günstig zu verkaufen.
Kibenstock, Crottenseestraße 14, Telefon 89.

Kaufe alle Briefmarken
sowie ganze Sammlungen
Emil Mehel, Schönwitz b. Zwickau.
Komme auf auch nach dort.

Suche einen Schuppen
zu pachten.
Zu melden bei Kurt Wellner, Schwarzenberg, Neuanbau Nr. 3.

Schuttmassen
können angefahren werden
Neubau M. Doehner, Lößnitz i. E.

Möbliertes Zimmer
sogleich, mit Mittag, auf 3 Monate gesucht. Angebote unter W 8087 an die Geschäftsst. d. Bl. in Aue erb.

Alle Anzeigen